

Der Fehler im System

2. Kreisklasse – 22. Spieltag am 14.05.2017

TSV Brünlos – SV Leukersdorf 1 1 : 2 (0:2)

Aufgebot: Drechsel – Engelhardt (ab 46. Ackermann), K. Fechtner, J. Fechtner, Blume – Weber (ab 57. Andreis), Wieland, Horvath, Krebs (ab 78. Toma) – Frank, Weisbach

Schiedsrichter: T. Hirsch (Gornsdorf) Zuschauer: 10

Torfolge: 0:1 Freytag (15.), 0:2 Pagarache (36.); **1:2 Frank (75.)**

Frage: Was haben der neue Berliner Flughafen und der TSV Brünlos gemeinsam?

Antwort: Beide bleiben eine einzige Baustelle!

Nach dem mittlerweile absolut wertlosen Kantersieg bei der seit Donnerstag nicht mehr existenten 2. Mannschaft des SV Leukersdorf hielt zum Heimspiel gegen deren erste Vertretung schnell die gewohnte Tristesse auf dem gepflegten, aber regennassen Geläuf des „Waldsportplatz“ Einzug. Mögen die guten Vorsätze im TSV-Lager durchaus vorhanden gewesen sein, auf dem Platz war davon nicht mehr viel zu sehen. Die Einzelheiten schenken wir uns. Sie wurden an dieser Stelle schon oft beschrieben.

Zwei einigermaßen gelungene Angriffe mit einem Hauch von Torgefahr in der 1. Halbzeit sind da einfach zu wenig. Diese zwei Aktionen spielten sich dann auch noch in einem Zeitfenster von zwei Minuten (33. + 35.) ab. Zum einen touchierte nach einer Eingabe ein Kopfball von Johann Weisbach die Querlatte in Längsrichtung. Es folgte ein flacher Diagonalpass von Andreas Krebs, den Richard Weber ohne lange zu fackeln direkt auf das Tor zog. Ein Abwehrspieler warf sich mit vollem Einsatz in die Schussbahn.

Aber auch die noch mit dem Aufstieg liebäugelnden Gäste enttäuschten in spielerischer Hinsicht auf der ganzen Linie. Von einem Tabellendritten darf man hier auch schon mal etwas mehr erwarten. Tolle Voraussetzungen also für ein ganz, ganz schwaches Spiel, in welchem im Normalfall nicht mal Tore gefallen wären und das somit auch keinen Sieger verdient hatte.

Am ehesten noch herausgespielt war da das 0:2 nach einem Flügellauf mit anschließender Eingabe, welche der etwas karibisches Flair versprühende Torschütze mit viel Einsatz und einer Minimalberührung ins Tor trudeln ließ. Zuvor hatte bereits ein Kopfball-Lupfer im Zeitlupen-Tempo den Weg ins Brünloser Tor gefunden.

Auch den zweiten Abschnitt durfte man in spielerischer Hinsicht getrost „in die Tonne drücken“. Der einzige Höhepunkt und „Aufreger“ blieb der Anschlusstreffer zum 1:2 durch den Trainer. Dabei hatte sich der Leukersdorfer Torhüter im Strafraum provozierend hinter dem frei spielbaren Ball aufgebaut, um es im letzten Moment vor dem anlaufenden Stürmer aufzunehmen. Mittlerweile beherrscht diese kleine Show-Einlage auch jeder gute Torhüter der D-Jugend aus dem Effeff. Nur beim Gäste-Keeper schien das Timing nicht ganz zu stimmen. Jedenfalls spitzelte Ronny Frank das Leder ins Tor, bevor dieser die Hände am Ball hatte. Das Tor zählte, auch wenn die Aktion letztlich zu einer Handverletzung des Torhüters führte und so gleich doppelt schmerzte.

Wer es denn unbedingt bemerken wollte, der vernahm anschließend vielleicht einen kleinen Ruck im Brünloser Spiel. „Totale Offensive“ sieht allerdings anders aus. Dafür waren die jungen Kerle wohl auch schon zu müde.

In der Schlussminute hatte Phillip Ackermann dann doch noch den Ausgleich auf dem Fuß, aber seine Direktabnahme aus Nahdistanz strich knapp am Tor vorbei.